

Quatsch mit Staatsbesuchen

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 21. September 2019, 12:08

[Zitat von Nils von Berg](#)

Allein die Forderung es wieder ins Altsystem zu ändern bewegt mich zur Annahme dessen sich aufzwingen zu wollen. 😊

Stimmt, wenn das jemand fordern würde, dass alle auf die Art von Lord Reis umschwenken, dann wäre die Annahme begründet. Aber wer hat denn diese Forderung gemacht, und wo? Ich sehe nur Leute, die die Forderung verdammen, dabei hat sie gar niemand gemacht.

[Zitat von Nils von Berg](#)

Verstehe ich ihn Richtig? Es ist Vielfalt auf teufel komm raus zum alten Zurückzukehren? Wenn ich mit dieser Interpretation falsch liege, korrigiere er mich.

Ich glaube, wenn du mich jetzt in der dritten Person hier ansprichst, hast du mich missverstanden: Ich meinte, Lord Reis soll mich korrigieren, wenn ich seine Aussagen falsch interpretiere, nicht du (ich gehe davon aus, dass du nicht genauer weißt als ich was er wirklich meinte).

Vielfalt ist, mehrere Formen zuzulassen, ohne jemandem blöd zu kommen, der nicht die Realismus-über-alles-Form betreibt. "Alt" und "neu" sind sowieso nicht die richtigen Begriffe. Wie dieser Thread zeigt, gibt es auch heute viele (die Mehrheit der geäußerten Stimmen sogar, würde ich sagen), die es auch gern mal nicht so streng nehmen. Und die spezielle Lord-Reis-Sauf-Diplomatie ist und war sowieso noch einmal ein eigener Fall. Aber auch wenn ich persönlich beide Extreme eher vermeide, finde ich, dass es nicht schändlich ist, Diplomatie auf einer dieser Arten zu betreiben.